

Kulturprojekte in der St. Elisabeth-Kirche und Villa Elisabeth - Auswahl 2020, Seite 1

NEUJAHRSKONZERT DES OPUS VOCALE

04.01.2020, SOPHIENKIRCHE

Der Kammerchor OPUS VOCALE und das Kammerorchester ensemble polisono berlin luden zum traditionellen Neujahrskonzert in die Sophienkirche ein. Mit einer der bekanntesten Choralkantaten Johann Sebastian Bachs (1685-1750), mit Wachtet auf, ruft uns die Stimme (BWV 140) und mit dem Magnificat (BWV 243) in der D-Dur-Fassung führten OPUS VOCALE Highlights des barocken Großmeisters auf, in Leipziger Tradition „ausgefüttert“ mit sehr bekannten weihnachtlichen Einlegesätzen. Ein spannender Kontrast wurde mit zeitgenössischen Werken von von Aaron Dan (*1981) gesetzt. Die Konzert-Besucher:innen erwartete die Uraufführung eines Doppelkonzerts für Flöte, Bratsche und Streichorchester.

Veranstalter: OPUS VOCALE e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Götz Schleser

AKADAMIE FÜR ALTE MUSIK: GRAN PARTITA – BLÄSERMUSIKEN VON MOZART

10.01.2020, VILLA ELISABETH

In einer kleineren Besetzung war die Akademie für Alte Musik Berlin mit Bläsermusiken von Wolfgang Amadeus Mozart in der Villa Elisabeth zu Gast. Bereits zu Mozarts Lebzeiten war die fast einstündige „Gran Partita“ ein bewundertes Werk dank ihrer Fülle an musikalischen Ideen und ihrer ungewöhnlich großen Besetzung für zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Bassethörner, vier Waldhörner, zwei Fagotte und Kontrabass. Ergänzt wurde das Werk um Mozarts Serenade in Es-Dur mit einem seiner schönsten Adagio-Sätze. Die Bläserformation der Akademie für Alte Musik Berlin widmete sich seit vielen Jahren mit internationalem Erfolg der Kammermusik für Bläser.

Veranstalter: Akademie für Alte Musik Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Akademie für Alte Musik Berlin

VIOLA SOLO

30.01.-02.02.2020, VILLA ELISABETH

»Viola Solo« sprengte das klassische Konzertformat: Es zerlegte Ebenen und Aspekte eines Konzertes in visuelle und performative Elemente und kombinierte sie im Raum neu.

Dabei stellte Ulrike Ruf (Konzept/Regie) die künstlerische Hierarchie auf den Kopf. Neben zeitgenössischen Kompositionen für Bratsche solo brachte sie scheinbar nebensächliche Handlungsebenen in den Vordergrund. Das Kleid der Solistin z.B. entwickelte, riesig und objekthaft, ein bizarres Eigenleben: Es wurde selbst zum Darsteller und Klangobjekt (UA Rama Gottfried).

Medienpartner: rbbKultur | Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Der Kompositionsauftrag für Rama Gottfried wurde finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung. | Veranstalter: Ulrike Ruf in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

IN CONVERSATION WITH...

21.-23.02.2020, VILLA ELISABETH

IN CONVERSATION WITH... spürte in neu komponierten Szenen der Frage nach, wie die menschliche Fantasie Erzählungen ergänzt und abwandelt, unbewusst und bewusst; wie Projektionen, Mythen und Fälschungen unsere Kulturgeschichte prägen. Im Mittelpunkt stand die kollektive und individuelle Rezeption und Frage nach der Authentizität der Künstlerfigur Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag 2020 gefeiert wurde. Eine Produktion von Isabelle Kranabetter in Koproduktion mit der Tafelhalle Nürnberg. Ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020, gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds Berlin, aus Mitteln der inm – Initiative für Neue Musik e.V. und dem Kulturreferat der Stadt Nürnberg.

Veranstalter: Isabelle Kranabetter in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

REVIVING THE TRADITION

29.02.2020, VILLA ELISABETH

In den 1970/80er Jahren gab es eine ganze Reihe von elektroakustischen Ensembles, die auf Synthesizern und Samplern zeitgenössische Musik gespielt haben. Diese Tradition der gespielten, elektronisch generierten Musik ist mit der Zuwendung zur live-elektronischen Klangverarbeitung und der Erfindung von Max/MSP zum größten Teil verloren gegangen. Nach dem großen Erfolg mit der Rekonstruktion von Bernard Parmegianis Komposition „Stries“ hatte es sich das Trio Lange//Berweck//Lorenz zur Aufgabe gemacht an die Tradition anzuschließen und fünf Kompositionen in Auftrag gegeben. Die ersten drei wurden im November 2019 beim ersten Konzert des Trios in der Villa Elisabeth uraufgeführt. Veranstalter: Lange//Berweck//Lorenz in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth. Gefördert durch: musikfonds, initiative neue musik



Foto: Kultur Büro Elisabeth

PENTATONISCHE PERMUTATIONEN IX - EINE 4 STÜNDIGE KLANGINSTALLATION

01.06.2020, ST. ELISABETH

Am Pfingstmontag fand die neunte Fortsetzung der Klanginstallation algorithmischer Klaviermusik von Benjamin Heidersberger in der St.-Elisabeth-Kirche statt. Es handelte sich dabei um eine Komposition, die mit dem Urknall vor 14 Milliarden begann, sich noch weitere 16 Billionen Jahre fortsetzt und jeden Moment der Zeit mit einer einzigartigen Tonfolge kennzeichnete. Diese entstanden durch die Phasenverschiebung primzahlenlanger pentatonischer Tonleitern. Nach der letzten Permutation wurde die meditative Komposition beendet. Zu der Klanginstallation gab es taschenbuchgrosse Player. Alle Player empfingen die Zeit und spielten den aktuellen Teil der Komposition synchron.

Veranstalter: Benjamin Heidersberger in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

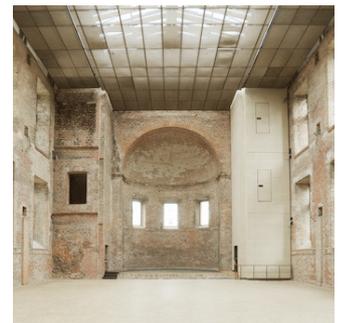


Foto: Marco Lösekrug

ALLES OK - EINE AUSSTELLUNG ZUR CORONA-KRISE UND IHREN FOLGEN

19.06.-05.07.2020, ST. ELISABETH

In enger Zusammenarbeit thematisierten Werner Bauer, Peter Kees und Thomas Neumaier verschiedene Aspekte der Pandemie und deren Folgen. Unter anderem gingen sie der Frage nach, wie sich unsere Gesellschaft durch die Krise verändern wird. Es entstand eine Ausstellung mit Fotografie, Objekten und Installationen, die - in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth - vom 19. Juni bis 5. Juli 2020 erstmals in der St. Elisabeth-Kirche Berlin gezeigt wurden. Zu sehen waren Fluchtfahrzeuge, Globus-Beschleuniger oder Fotografien, die sich mit der Corona-Krise kritisch, satirisch und ironisch auseinandersetzen.

Eine Ausstellung von DIE BEKENNER Werner Bauer | Peter Kees | Thomas Neumaier, in Kooperation mit und unterstützt durch: Kultur Büro Elisabeth

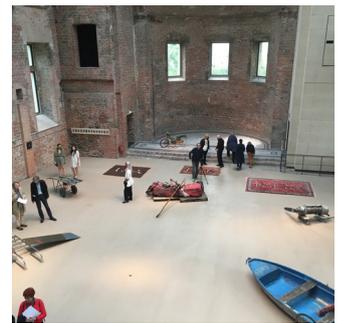


Foto: Kultur Büro Elisabeth

PRESENTATION CONCERT OF THE 2ND INTERNATIONAL COMPOSERS WORKSHOP

22.08.2020, VILLA ELISABETH

Ganz neuen Klängen zu begegnen, das versprach das Abschlusskonzert eines internationalen Workshops des AsianArt Ensembles, bei dem sechs ausgewählte Komponist*innen über vier Tage asiatische Instrumente nicht nur technisch, sondern in direkter Zusammenarbeit mit den Musiker*innen als klangsinnliches Erlebnis kennenlernten, um diese Instrumente mit ihrer Kultur als Einheit zu verstehen. Um diese Erfahrung reicher wurden der Phantasie und Experimentierlust der Komponist*innen keine Grenzen gesetzt – die Ergebnisse wurden in diesem Konzert präsentiert. Gespielt wurden Uraufführungen von Lukas Grossmann, Reika Hattori, Eochin Lee, Emanuel Reichert-Lübbert, Sharleen Revia und aus dem Repertoire von Il-Ryun Chung.

Veranstalter: AsianArt Ensemble in Kooperation mit dem Isang Yun Haus und dem KBE



Foto: Kultur Büro Elisabeth

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE: ALLE SINNE FÜR DIE SIEBTE

07.09.2020, ST. ELISABETH

Multimediale Performance der Jungen Deutschen Philharmonie zu Beethovens 7. Sinfonie mit Action Painting, Choreographie, Physical Theatre und Videokunst. Im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 präsentierte die Junge Deutsche Philharmonie Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie als Ausgangs- und Höhepunkt einer multimedialen und interaktiven Performance. Die Interpretationsräume der Musik wurden erweitert, die vier Sätze durch Action Painting, Choreographie, Physical Theatre und Videokunst neu interpretiert und mit den Sinnen erfahrbar gemacht, bevor die Junge Deutsche Philharmonie das Programm mit einer Aufführung der 7. Sinfonie unter Leitung von Joolz Gale musikalisch zum Abschluss brachte.

Veranstalter: Junge Deutsche Philharmonie in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Hannes Volk

KONTRAKLANG - DUE CLEMENTI

11.09.2020, VILLA ELISABETH

Aldo Clementi gilt als einer der bedeutendsten italienischen Komponisten des 20. Jahrhunderts – trotzdem sind seine Werke selten zu hören. Seit seinem Aufenthalt 1995 war Clementi eng mit Berlin verbunden. KONTRAKLANG stellte seine Kammermusik des 2011 verstorbenen Komponisten vor und setzte sie in Dialog mit neuen Werken, die speziell für seine Tochter, Anna Clementi, entstanden sind. Gespielt wurden Werke von Aldo Clementi, Iris ter Schiphorst und Laurie Schwartz von Anna Clementi und dem ensemble mosaik. KONTRAKLANG ist eine Konzertreihe für zeitgenössische Musik, die die Vielfalt der Berliner Szenen der zeitgenössischen Musik widerspiegelt. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

Veranstalter: KONTRAKLANG in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

CONTEMPLATING THE EARTH - JUBILÄUMSKONZERTE 15 JAHRE CAPELLA DE LA TORRE

20.09.2020, ST. ELISABETH

Die stille Betrachtung der Erde, deren Rotation in Bildern des europäischen Satellitensystems Copernicus live zu sehen und zeitgleich erklingende Kompositionen der Renaissance, die ihre je eigenen Geschichten über unseren Planeten erzählen, entwickelten im Konzert eine ganz eigenen Dynamik. Großformatig in die Kuppel der Apsis der St. Elisabeth-Kirche projiziert, waren Bilder der Erde zu sehen. Dabei wurden die Bilder von Copernicus zum ersten Mal mit Musik und im künstlerischen Kontext präsentiert. Es erklangen Kompositionen von Heinrich Schütz („Domini est terra“), Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi und anderen. Die Capella de la Torre musizierte zusammen mit Mitgliedern des RIAS Kammerchores unter der Leitung von Katharina Bäuml. Veranstalter: Capella de la Torre in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

BERLINER SYMPHONIEORCHESTER + DANIEL BRÜHL: PERSPEKTIVWECHSEL

20.09.2020, VILLA ELISABETH

Das Literaturkonzert der Berliner Symphoniker widmete sich dem Roman „Der Schatten des Windes“ von Zafon. Gelesen wurde in 2 Sprachen, um den Klang der Originalsprache hörbar zu machen. Musik und Ort wurden entsprechend ausgewählt, um die Stimmungen des Buches wiederzugeben.

Mit den Berliner Symphonikern unter der Leitung von Hansjörg Schellenberger und mit Sprecher Daniel Brühl.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Veranstalter: Berolina Orchester e.V. – Berliner Symphoniker in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

SCHRUMPF! ZAFRAAN - FAMILIENKONZERT

20.09.2020, VILLA ELISABETH

Die Bedienungsanleitung der Musikmaschine wurde vorgelesen, alle Besucher*innen wussten, was zu tun ist – und los! Bei SCHRUMPF! Zafraan war der Raum offen, es gab keine Grenze zwischen Musiker*innen und den Zuhörer*innen. Mitten im Raum befand sich das allmächtige Mischpult. Während die Musiker*innen spielten, durfte das Publikum das Mischpult bedienen, womit sie die Partituren der Spielenden veränderten. Somit konnten sogar die jüngsten Zuhörer*innen das Stück mitkreieren und hörten sofort die Wirkung von ihrem Tun am Mischpult. Bei SCHRUMPF! Musik & Theater & Tanz in Klein präsentieren sieben Berliner Ensembles ihre aktuellen Produktionen - in Familienformat. SCHRUMPF! Musik & Theater & Tanz in Klein war ein Projekt von LOUDsoft. U.a. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

J. S. BACH GOLDBERG VARIATIONEN

20.09.2020, VILLA ELISABETH

Zum 75. Geburtstag von Heribert Breuer erklang seine Septett-Version der Goldberg Variationen. Die Besetzung bestand aus einem Streich- und Bläser-Trio, in der Mitte thronte eine Harfe. Diese Instrumentierung erzeugte luzide Transparenz und Farbigkeit. Es spielte das Goldberg-Septett Berlin. Die Goldberg-Variationen sind eine äußerst kunstfertige Komposition, die in Heribert Breuers Version für Streichtrio, Holzbläsertrio und Harfe ein Maximum an Klangtransparenz und Klangfarben bietet. Es spielte das Goldberg-Septett Berlin unter der Leitung von Gabriel Adorjan (Violine), Kim Esther Roloff (Viola), Joan Bachs (Violoncello), Magdalena Bogner (Flöte), Daniel Gatz (Klarinette), Yu-Tung Shih (Fagott) und Carmen Alcántara (Harfe).

Veranstalter: Förderverein der Berliner Bach Akademie e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro



Foto: Kultur Büro Elisabeth

LIKE TEARS IN RAIN - INTERAKTIVES KONZERT

20.09.2020, ST. ELISABETH

Einmal mit dem Zafraan Ensemble das großartige Gefühl des gemeinsamen Musikschaflens erleben! Der Komponist Yoav Pasovsky gab in seinem interaktiven Konzert den Besucher*innen die Möglichkeit, die Echtzeitpartitur des Ensembles mitzugestalten. Algorithmen wurden dabei zu einem unwiederholbaren Raum- und Klangerlebnis, digitale und humane Welt untrennbar verwoben. Like Tears in Rain. Das Publikum erhielt in dem interaktiven Konzert Like Tears in Rain (Uraufführung) die Möglichkeit, mit dem Zafraan Ensemble das großartige Gefühl des gemeinsamen Musikschaflens zu erleben. Jede Aufführung wurde in unterschiedliche Wege gelenkt und ließ ein unwiederholbares, einmaliges Raum- und Klangerlebnis entstehen.

Veranstalter: Zafraan Ensemble in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

RSB-KINDERKONZERT: RAPAUKE IN DEN BERGEN

26.+27.09.2020, VILLA ELISABETH

Rapauke spielt gerne – besonders Musik! Außerdem liebt er es, zu reisen und ist furchtbar neugierig. Damit ist er der ideale Begleiter für junge Musikentdecker*innen von 3 bis 6 Jahren, die erstklassig interpretierte Kammermusik der Musiker*innen des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin (RSB) mit allen Sinnen wahrnehmen wollen. Im RSB-Kinderkonzert wurde getanzt, gebastelt, geklopft, geschaut, gehört und zusammen musiziert. Dabei verknüpften die Musikvermittlerinnen Isabel Stegner und Jule Greiner die musikalischen Eindrücke mit dem Alltagserleben der Kinder. Ganz selbstverständlich lernten die kleinen Zuhörer*innen so die Musik verschiedenster Epochen sowie die Instrumente und ihre jeweiligen Klänge kennen.

Veranstalter Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

PANSONICON - KONZERT DES KAIROS QUARTETTS

03.10.2020, VILLA ELISABETH

„Pansonicon“ ist ein Programm für Streichquartett mit Zusatzinstrumenten im Spannungsfeld von Ratio und Mystik, Diesseits und Jenseits, Gewalt und Frieden. Namensgebend war die Komposition „Pansonicon“ des jungen Isländers Gunnar Karel Másson, bei der das Quartett mal mit flüsternden Stimmen mal klopfend aus den vier Ecken in den Saal musizierte. Mit der mikrotonalen Räumlichkeit Másson korrespondierte das symbolisch stark aufgeladene „Unending Rose“ (UA), ein neues Hauptwerk des jüngeren in den USA lebenden südkoreanischen Komponisten Dongryul Lee. Den Abschluss bildete Crumbs magisch schwarzer Klassiker „Black Angels“ für elektrisches Streichquartett.

Veranstalter: Kairos Quartetts in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Guy Denning

PROGETTO POSITANO - PORTRAITKONZERT WOJTEK BLECHARZ + SARA GLOJNARIĆ MIT ENSEMBLE MOSAIK

03.10.2020, ST. ELISABETH

PROGETTO POSITANO ist ein Förderstipendium für junge Komponist*innen, das die Ernst von Siemens Musikstiftung in Zusammenarbeit mit dem ensemble mosaik 2017 ins Leben gerufen hat. 2020 wurde es Wojtek Blecharz und Sara Glojnaric zuerkannt. Das Doppelportraitkonzert gab Einblick in ihr Schaffen, das sich von Musiktheater über elektronische Kammermusik bis hin zu multimedialen und installativen Arbeiten erstreckt. Wojtek Blecharz entwickelt in seiner Musik neue Präsentationsformate wie seine Operninstallationen, in denen er vielfach selbst als Regisseur wirkt. Sara Glojnaric beschäftigt sich mit der Popkultur, ihrer Ästhetik und ihren gesellschaftspolitischen Folgen.

Veranstalter: ensemble mosaik in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

EXPLORING THE HUMAN - AUDIOVISUELLES KONZERT DER CAPELLA DE LA TORRE

09.10.2020, SOPHIENKIRCHE

Der Mensch als Individuum: das war die bahnbrechende Entdeckung der Renaissance. Der Mensch rückte zunehmend in den Mittelpunkt der Betrachtung und definierte sich selbst als vernunftbegabten Erforscher und schöpferischen Gestalter seiner Umwelt. Wie das neue optimistische Menschenbild in der Kunst Ausdruck fand, war in diesem multimedialen Konzert zu erleben. Bilder von Albrecht Dürer, Texte der frühen Neuzeit und Musik dieser Epoche ließen die Welt der Renaissance aufleben. Mit unbändiger Spielfreude musizierten die Capella de la Torre und die Sopranistin Margaret Hunter mitreißende Werke jener faszinierenden Epoche.

Veranstalter: Capella de la Torre in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

KONTRAKLANG - MINIMUSIKTHEATER

16.10.2020, VILLA ELISABETH

Unter dem Titel MiniMusiktheater präsentierte KONTRAKLANG aktuelle Werke und Miniaturen von Trio Transmitter, Jessie Marino sowie Neo Hülcker & Stellan Veloce. Szenische Skizzen und ungewöhnliche Hörformate verwandelten die Villa Elisabeth in einen bewegten Klangraum, der zum Zuhören und Entdecken einlud. In Gruppen bewegte sich das Publikum durch alle Räume der Villa Elisabeth, in denen die Werke von den Urheber*innen präsentiert wurden.

Mit einem eklektischen und dynamischen Programm, in dem unterschiedliche Stile und Musiker- generationen vertreten sein werden und Geschlechtergleichstellung berücksichtigt wird, richtet sich Kontraklang an ein ebenso großes, bunt gemischtes Publikum.

Veranstalter: KONTRAKLANG in Kooperation mit dem Kultur Büro



Foto: Kultur Büro Elisabeth

OPUS KLASSIK KAMMERMUSIK-KONZERT

17.10.2020, VILLA ELISABETH

Am 17. Oktober präsentierten zahlreiche OPUS KLASSIK-Preisträger*innen ein vielfarbiges und spannungsvolles Spektrum klassischer Kammermusik bei uns in der Villa Elisabeth. Statt kurzer Kostproben gab es acht verschiedene Programme zu hören. Dabei standen neue Repertoire-Entdeckungen ebenso im Vordergrund wie die Konzentration auf die Musik. Das komplette Preisträger*innen-Konzert wurde über den ZDF übertragen.

Veranstalter: Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V.



Foto: Kultur Büro Elisabeth

MIMESIS::IMITATIO

31.10.+01.11.2020, VILLA ELISABETH

Nach dem erfolgreichen Musiktheaterprojekt „Ornament“, das in 2019 in der Villa Elisabeth Premiere feierte, wurde das nächste installative Musiktheaterprojekt von FrauVonDa // storytelling in music in der Villa Elisabeth präsentiert. mimesis::imitatio - in ihrem theatralem Konzertformat erforschten FrauVonDa, gemeinsam mit Lux:NM, dem Ensemble Adapter und der Schauspielerin Soudeh Sharhi, das Prinzip der Nachahmung im Kontext zeitgenössischer Kompositionen. Drei Uraufführungen standen neben freien Improvisationen auf dem Programm: von Sandeep Baghwati, Mithatcan Öcal und Amen Feizabadi. Sie widmen sich aus unterschiedlichen Perspektiven der transkulturellen Kompositionsweise und dem mimetischen Umgang zwischen den Musikkulturen. Veranstalter: frauvida.de in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth

FOCUSSING YOURSELF – DIMENSIONS - KONZERT DER CAPELLA DE LA TORRE

21.11.2020, ST. ELISABETH-KIRCHE

Diese Idee hatte noch niemand: Renaissancemusik und Karate zusammenzubringen. Erst Capella de la Torre unter der Leitung von Katharina Bäuml und der italienische Karatelehrer Maurizio Castrucci machten die Entdeckung, wie gut beide Künste zusammenpassen. Beiden gemeinsam ist der Glaube an die Kraft des Universums und die Idee, diese Kraft aufzunehmen und zu bündeln durch den Rhythmus des Atems und Stille. Das Konzert versprach eine spannende Reise zum Zentrum von Kraft und Konzentration. Dabei wirkten, wie in der Polyphonie der Renaissance, alle Beteiligten gleichberechtigt zusammen. Indem weder Karate noch Renaissancemusik verändert wurden, ergaben sich erstaunliche neue Perspektiven. Das Konzert wurde live gestreamt.

Veranstalter: Capella de la Torre in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

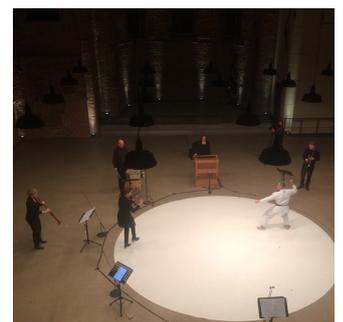


Foto: Kultur Büro Elisabeth

Veranstaltungsreihen:

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN - KAMMERKONZERTREIHE

25.09.2020 VILLA ELISABETH

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin setzte auch im Jahr 2018 mit einem breiten Kammermusikrepertoire seine Konzertreihe in der Villa Elisabeth fort.

Zu erleben waren neben festen Ensembles wie „16 Strings“ u.a. auch Konzerte der Akademisten unter Leitung ihres Chefdirigenten Robin Ticciati zusammen mit festen Mitgliedern des DSO, sowie Sonderkonzerte. Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin präsentiert sich in dieser von seinen Musiker*innen selbst zusammengestellten Programmen in größere Vielfalt, oft mit außergewöhnlichen Werken, die im Konzertbetrieb zu Unrecht ein Schattendasein fristen.

Mit Kammermusikensembles des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin in Kooperation mit dem KBE



Foto: Deutsches Symphonie-Orchester

SOMMERKONZERTE MIT DER AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

07.08.-04.09.2020, VILLA ELISABETH + ST. ELISABETH

An verschiedenen Sommerabenden im August und September lud die Akademie für Alte Musik Berlin in ihrer Sommerkonzert-Reihe zu einem musikalischen Urlaub mit mitreißenden Werken aus Barock und Klassik in die St. Elisabeth-Kirche und Villa Elisabeth ein!

Präsentiert wurden ein Panorama der schönsten italienischen Concerti grossi, ein Telemann gewidmetes Festkonzert mit der Ausnahmegeigerin Isabelle Faust, Wiederentdeckungen aus den Archiven sowie ein fesselndes sinfonisches Portrait des jungen Mozart in London. Mitglieder der Akademie für Alte Musik Berlin waren zudem in zwei Sonntagskonzerten mit Kammermusik von Bach bis Schubert zu erleben. Medienpartner: rbbKultur | Gefördert durch die BKM.

Veranstalter: Akademie für Alte Musik in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



Foto: Kultur Büro Elisabeth